

„Siku Racing“ auf Spielwarenmesse ausgezeichnet

Siku hat für sein neues Modellrennbahnsystem „Racing“ die beiden wichtigsten Preise der Nürnberger Spielwarenmesse erhalten. Die Serie wurde mit dem „Toy Award 2013“ in der Kategorie „Teenager & Family (ab 11 Jahre)“ der Jury und dem mit 20 000 Euro dotierten „Traders‘ Favourite 2013“ der Fachbesucher ausgezeichnet.

Siku Racing ist ein Rennbahnsystem im zunehmend populärer werdenden Maßstab 1:43 mit nicht spurgebundenen Fahrzeugen. Die Modellautos – der liegen ein Porsche 911 GT3 R und ein Mercedes-Benz SLS AMG GT vor – werden per 2,4-GHz-Funktechnik ferngesteuert. Je nach Können stehen vier unterschiedliche Geschwindigkeiten zur Wahl. Auch verschiedene Reifensätze stehen zur Verfügung. Die Modelle sind voll gefedert und verfügen über Metall-Karosserien. Ein mechanisches Antriebsdifferential erlaubt vorbildgerechte Kurvenfahrten. Die im Startpaket mitgelieferte Rennbahn kann schnell auf- und abgebaut werden und ist trittfest. Die Fahrbahn wird durch eine Bande begrenzt.

Natürlich lassen sich die kleinen GT-Flitzer auch auf anderen Innenbereichsuntergründen wie Parkett, Teppichboden und Fliesen fahren. Zusätzlich sind auf Wunsch spezielle Bodenelemente von 40 mal 40 Zentimeter großen Puzzlematten erhältlich. Dort sind entlang der Rennstrecke entsprechende Farbfelder wie Wiesen oder Wasserpfützen angeordnet. Auf diese Weise können Aquaplaning, ein Kiesbett- oder Wiesendrift, aber auch Schleuderszenarien nachgestellt werden.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Siku Racing.



Siku Racing: Porsche 911 GT3 R und Mercedes-Benz SLS AMG GT.